

Pressemeldung

Steel meets Refractory: Der 8. Branchendialog mit 65 Teilnehmenden im Keramikmuseum

Stahlindustrie trifft die Feuerfest-Hersteller. Werksführung bei Calders in Neuwied.

Höhr Grenzhausen, 22. April 2024

Unter der Schirmherrschaft des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft trafen sich 65 Industrievertretende am 18. und 19. April 2024 im Keramikmuseum in Höhr Grenzhausen zum 8. Branchendialog „Steel meets Refractory“.

Als Gastgeber begrüßte Thomas Kaczmarek die Teilnehmenden im Keramikmuseum. Der Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes DFFI hob besonders die vertrauensvolle Entwicklung des Branchendialogs gemeinsam mit dem Schirmherren hervor. Für das Ministerium sprach Aaron Skudlarek über die Bedeutung beider Industriezweige sowie die Bildung von Netzwerken und Dialogplattformen gerade im Hinblick auf CO₂-Reduzierung und die Entwicklung von grünem Stahl.

Als Geschäftsführerin der Innovationsagentur Rheinland Pfalz freute sich Frau Sabine Mesletzky über die große Anzahl an Teilnehmenden für dieses Spezialthema der Stahlindustrie und lud zu gemeinsamen Projekten mit Ihrem Büro ein.

In der von Dr. Andus Buhr (Almatis) und Dr. Annika Mertke (Salzgitter Flachstahl) moderierten Veranstaltung drehte sich diesmal alles um Zustellkonzepte für Stahlpfannen sowie um spezifische Fragestellungen z.B. zu monolithischen oder gemauerten Pfannen, zur Kohlenstoffreduktion und den Besonderheiten in der Pfannenrand-Ausbildung, die allesamt in sechs kleinen Gruppen erarbeitet wurden.

„Dieser technische Austausch war von hoher Qualität und hat allen Teilnehmenden den Blick auf mögliche Lösungsansätze eröffnet“, resümierte Dr. Andus Buhr in seiner Zusammenfassung. Frau Dr. Mertke bedankte sich für die rege Zusammenarbeit und gab schon den Termin für den 9. Branchendialog bekannt: **17. September 2024 in Aachen** – am Vortag des ICR (International Colloquium on Refractories).

Auf Vermittlung von DFFI-Vorstand Dr. Harald Zender lud die Calders Deutschland GmbH im Anschluss zum Abendessen und am 19. April 2024 zu einer ausführlichen Werksführung am Standort Neuwied ein. Das Team um Geschäftsführer Sven Hermann Rösler, Werksleiter Ulrich Heidenreich und den Technik-Leiter Dr. Marc Walter war sehr gut vorbereitet, ließ Blicke hinter die Kulissen zu und gab Antworten auf alle Fragen. Nach einer leckeren Stärkung ging es für alle Teilnehmenden im Anschluss zurück.



Bild 1: Gruppenbild mit Moderation und Referierenden des Branchendialogs



Bild 2: Gruppenbild zur Werksführung bei der Calderys in Neuwied